

Lesen Sie den Text

Am Wochenende

Jeden Tag habe ich einige Stunden frei. Ich liebe sehr diese Stunden. Man kann sich nach dem schweren Arbeitstag entlassen. Lesen, Nähen, Stricken, Fernsehen sind meine Lieblingsbeschäftigungen am Abend. Ab und zu treffe ich meine Freunde. Wir gehen gern durch die Stadt spazieren. Die Zeit vergeht im Nu.

Desto mehr freue ich mich über die Freizeit am Wochenende. Am Sonnabend kann ich endlich meiner lieben Mutti helfen. Mit Vergnügen bringe ich die ganze Wohnung in Ordnung. Ich räume auf, sauge Staub, wasche und bügle die Wäsche, gehe einkaufen. Ich habe auch eine Möglichkeit, meinen Blumen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Blumenzucht ist mein Hobby. Zu Hause habe ich viele Veilchen, Kakteen, andere Topfblumen. Mein Hobby nimmt natürlich viel Zeit in Anspruch. Aber das lohnt sich: schöne Blumen schmücken die Wohnung, sie sieht viel gemütlicher aus.

Der Sonntag ist ein herrlicher Tag. Ich schlafe länger als gewöhnlich. Den Sonntag widme ich dem anderen Hobby, dem Deutschlernen. Ich lese deutsche Bücher und Zeitungen, mache Notizen. Ich studiere Grammatik und erfülle zahlreiche schriftliche Übungen. Diese Arbeit macht mir viel Spaß. Außerdem will ich nach dem Schulabschluß auf die Universität gehen, um Fremdsprachen zu studieren und Dolmetscherin zu werden.

Sehr oft verbringe ich meinen Ruhetag mit Freunden. Zur Sommerzeit erholen wir uns am Fluss nicht weit von unserer Stadt. Die Autofahrt zum Fluss dauert etwa 30 Minuten. Dort fahren wir Boot, liegen in der Sonne. Es ist auch schön, die freie Zeit im Walde zu verbringen. Wir gehen in den Wald nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter, weil wir dort gern Ski laufen.

Ich verbringe auch gern den freien Abend im Familienkreise beim Tee. Zum Tee laden wir öfters unsere Freunde ein.

Eine richtige Erholung für mich ist das Lesen. Die Liebe zu den Büchern haben mir meine Eltern beigebracht.

Antwortet auf die Fragen:

1. Wann haben Sie freie Zeit?
2. Womit beschäftigen Sie sich am Sonnabend?
3. Haben Sie Hobbys? Welche?
4. Verbringen Sie Ihre Freizeit zu Hause?
5. Mit wem verbringen Sie ihr Wochenende besonders gern?

1. Ergänzen Sie die Formen von *sein*, *haben* und *werden*.

1. Seit wann ____ er denn verheiratet? 2. Wie alt __ du? 3. Wenn ich mal groß __, __ ich Lokomotivführer. 4. Er __ einfach keine Geduld mit den Kindern. 5. Wann __ du eigentlich Geburtstag? 6. Die Lebensmittel __ von Tag zu Tag teurer! 7. Ihr schafft das schon. Ihr __ doch noch jung! 8. Es __ schon ziemlich kühl hier. Ich mache lieber die Heizung an. 9. Ich __ langsam müde. Ich gehe am besten bald ins Bett. 10. __ Sie Herrn Peters schon angerufen?

2. Setzen Sie die Verben im Präsens ein.

1. Meine Eltern __ nach Berlin (fahren). 2. Sein Onkel __ nach Kassel (fahren). 3. Wann __ ihr nach Moskau? (fahren) 4. Warum __ du nach Moskau nicht? (fahren) 5. Kinder spielen, sie __ nicht (schlafen). 6. Leider __ unsere Großmutter nicht gut (schlafen). 7. __ du schon? (schlafen). 8. Wo __ ihr heute? (schlafen). 9. Ich __ die Zeitung (lesen). 10. Mein Bruder __ ein neues Buch (lesen). 11. Was __ du? (lesen) 12. Warum __ ihr diese Zeitung? (lesen) 13. Ich __ meinen roten Stift nicht (sehen). 14. Der Hund __ das Spielzeug nicht (sehen). 15. __ du deine Schwester oft? (sehen) 16. Wo __ ihr dieses Wort? (sehen) 17. __ Sie Deutsch? (sprechen) 18. Sein Vater __ Englisch nicht schlecht (sprechen). 19. __ du Englisch? (sprechen) 20. Wie gut __ ihr Russisch? (sprechen) 21. __ Sie Ihre Tasche, bitte! (nehmen). 22. Er __ meinen Computer oft (nehmen). 23. __ du diese alten Bücher? (nehmen). 24. Ihr __ meine Sachen! (nehmen).

3. Öffnen Sie die Klammern, gebrauchen Sie dabei das Präteritum.

Mein Bruder (bekommen) ein schönes Geschenk. In unserem alten Haus (geben) es keine Bequemlichkeiten. Er (tun) nur das, was man ihm (befehlen). Sie (nennen) den Jungen bei seinem Namen. Am Abend (müssen) sie ihre Schwester abholen. Es (sein) ein schöner Morgen. Die Vögel (singen), es (regnen) nicht mehr, die Sonne (scheinen) hell am Himmel. Alles (versprechen) einen schönen Tag. Nach der Operation (genesen) er bald. Nach einer Woche (werden) er gesund.

4. Setzen Sie, wo es nötig ist, die eingeklammerten Verben im Präteritum ein.

Vor zwei Jahren ... (tätig sein) meine Frau bei einer Firma, die ihr Büro in einer kleinen Villa hatte. Eines Tages ... (wollen, abholen) ich sie dort, als mich ein großer Hund ... (anspringen) und mir seine Pfoten auf meine Schultern ... (legen). Ich ... (wagen) mich keinen Schritt weiter. Da ... (treten) meine Frau und ihr Chef aus dem Haus. „Ludwig, hierher!“, ... (rufen) der Besitzer des Hundes. Und der Kommentar meiner Frau ... (lauten) nur: „Der Hund ... (wollen, begrüßen) dich nur“. Seitdem ... (abholen) ich meine Frau nicht mehr von ihrem Büro ... , denn bei Hunden ... (wissen) man nie, wie sie einem Eindringling in ihr Revier (gesonnen sein).

5. Setzen Sie die Verben im Perfekt ein.

gehen, fahren, kommen, bleiben, fallen, aufstehen, sein, werden, reisen

1. Er_ wieder in den Klub ____ . 2. Die Kollegin _ heute in den Urlaub ____ . 3. Ich ____ heute früh ____ . 4. _ ihr in die Schule nicht ____ ? 5. Das Glas _ vom Tisch gerade ____ . 6. Sie _ Sekretärin ____ . 7. _ du in der Prüfung ____ ? 8. Woher _ ihr ____ ? 9. Wie lange _ du im

Urlaub ___ ? 10. Warum_ ihr bei euren Freunden nicht ___ ? 11. Die Bekannten _ zu ihren Kindern gerade ___ . 12. Warum _ du vom Stuhl nicht ___ , als der Lehrer kam? 13. Wohin_ er ___ ? 14. Ich_ vor zwei Stunden nach Hause ___ . 15. Sie_ zum Friseur nicht ___ .. 16. _ Sie an der Ostsee ___ ?

6. Setzen Sie das Partizip II der in Klammern stehenden Verben in die Lücken ein.

1. Sie hat mir ein schönes Foto ___ (geben).
2. Ich habe heute niemanden ___ (sehen).
3. Wir haben heute ein altes Märchen ___ (lesen).
4. Sie haben am Vormittag überhaupt nichts ___ (essen).
5. Er hat schon alles ___ (vergessen).
6. Hast du mir deine Uhr ___ ? (geben).
7. Was hast du ___ ? (essen).
8. Hast du heute gut ___ ? (schlafen).
9. Sie hat eine sehr große Tasche ___ (tragen).
10. Der Film hat meinem Freund nicht ___ (gefallen).
11. Wen hast du schon ___ ? (einladen). - Ich habe noch niemanden ___ (einladen).
12. Wen hast du ___ ? (anrufen) - Ich habe niemanden ___ (anrufen).
13. Ich habe dich leider nicht ___ (verstehen).
14. Hast du meinen Löffel ___ ? (nehmen).
15. Er hat uns sehr viel ___ (helfen).
16. Wir haben nur Deutsch in Köln ___ (sprechen).
17. Was hast du ___ ? (finden).
18. Wir haben heute Bier ___ (trinken).
19. Ich habe schon alle Briefe ___ (schreiben).
20. Er hat wieder über die Sache ___ (schweigen).
21. Hast du heute schon Sport ___ ? (treiben).
22. Ich habe nichts ___ (wissen).
23. Er hat diesen Jungen nicht ___ (kennen).
24. Was hast du heute ___ ? (mitbringen).
25. Was hat er ___ ? (denken).
26. Er hat wieder Pech ___ (haben).
27. Wir haben gestern große Probleme ___ (haben).
28. Sie hat am Wochenende einen großen Kuchen _____ (backen).

7. Setzen Sie das Verb „werden“ in der richtigen Form ein

1. Es ... bald regnen.
2. Ich ... bald meine Prüfung in Mathe ablegen.
3. Ich ... Sie nicht weiter fragen.
4. Er ... im Juni im Urlaub sein.
5. Du ... zu Hause bleiben.
6. Solches Benehmen ... deinem Ruf schaden.
7. Ich kenne ihn, er ... dich nicht fortschicken.
8. Ihr ... sofort aufhören!
9. Wir ... unsere Ferien in Spanien verbringen.
10. Ich bin sicher, deine Freundin ... dich nie verraten.

8. Antworten Sie auf folgende Fragen verneinend, gebrauchen Sie dabei das Futur I

MUSTER: — Hat der Professor den Vortrag schon gehalten?

Nein, noch nicht. Er wird den Vortrag morgen halten.

Ist die Delegation abgefahren? (in der nächsten Woche)

Ist das Kind schon zu Bett gegangen? (in einer halben Stunde)

Sind deine Gäste angekommen? (am Freitag)

Ist die Frau schon ausgestiegen? (an der übernächsten Haltestelle)

Sind die Studenten am Nachmittag im Lesesaal geblieben? (morgen)

Ist dein Bekannter gestern Abend zu Hause geblieben? (übermorgen)

Warst du gestern im Kino? (am Wochenende)

Bist du mit deinem Referat fertig? (bald)

Hast du deinen Geburtstag schon gefeiert? (am Samstag)